

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 11. Juni 2014

Neues Löschfahrzeug übergeben



v.l.n.r. Wehrführer Waldmann, Familie Bauer, Bürgermeisterin Disser, Kreisbrandinspektor Ackermann, Gemeindebrandinspektoren Sauer und Unkelbach

Im Rahmen des Tages der offenen Tür konnte die Feuerwehr Zellhausen am vergangenen Wochenende ein neues Löschgruppenfahrzeug in Dienst stellen. Als Ersatz für ein 32 Jahre altes LF8 beschaffte die Gemeinde Mainhausen, unterstützt durch den hessischen Katastrophenschutz ein sogenanntes LF10 KATS. Im Rahmen einer großen Beschaffungsaktion ermöglicht das Land seinen Kommunen seit mehreren Jahren diesen Fahrzeugtyp zu anzuschaffen und übernimmt hierfür einen Teil der Kosten. Die Fahrzeuge stehen hauptsächlich für die Gefahrenabwehr innerhalb der Gemeinde zur Verfügung, müssen im Katastrophenfall aber auch inklusive Besatzung zum Einsatz gebracht werden.

In Mainhausen ist das geländegängige, 12 Tonnen schwere Löschfahrzeug vorrangig für die Brandbekämpfung ausgerüstet. Hierfür stehen neben einer leistungsfähigen Einbaupumpe 1200 Liter Wasser zum Erstangriff zur Verfügung. Desweiteren sind aus der Beladung vier Atemschutzgeräte, eine Wärmebildkamera, ein Absturzsicherungssatz sowie ein Sprungretter hervorzuheben. Als Besonderheit ist es außerdem möglich die Ausrüstung mit Wechselmodulen einsatzspezifisch anzupassen.

Da das Fahrzeug zum Schutz der Bevölkerung angeschafft wurde übergab die Bürgermeisterin Ruth Disser den Fahrzeugschlüssel symbolisch an eine Zellhäuser Familie. Diese reichte ihn mit dem Wunsch, dass die Besatzung immer Gesund und mit einer Hand breit Wasser im Tank heimkehrt, in die Hände des Wehrführers Markus Waldmann weiter.